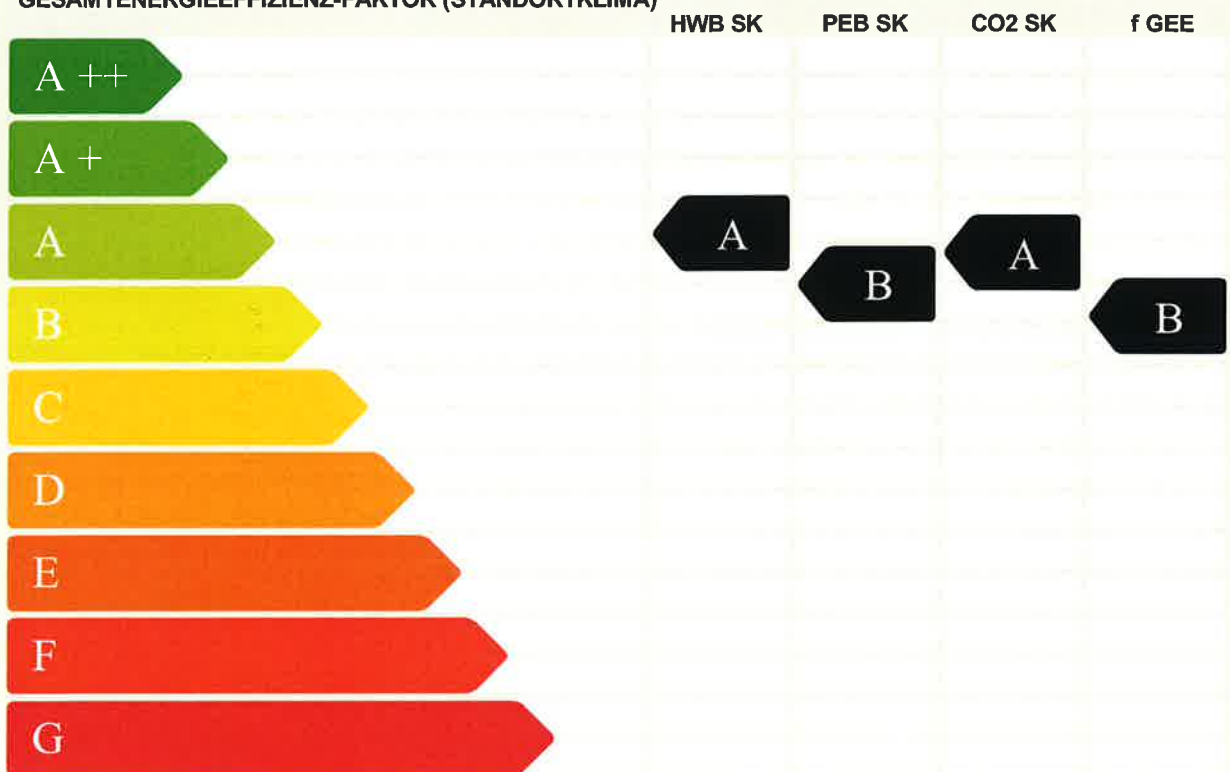




BEZEICHNUNG	Alt-Reininghaus Goes Smart - Q1 - BT01		
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Reininghausstraße	Katastralgemeinde	Baierdorf
PLZ/Ort	8020 Graz	KG-Nr.	63109
Grundstücksnr.	331/2	Seehöhe	360 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO 2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude


GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	13.145,62 m ²	Klimaregion	S/SO	mittlerer U-Wert	0,510 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	10.516,49 m ²	Heiztage	220 d	Bauweise	schwere
Brutto-Volumen	40.436,76 m ³	Heizgradtage	3579 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	7.032,56 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,1 °C	Sommertauglichkeit	nachgewiesen
Kompaktheit (A/V)	0,17 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	20
charakteristische Länge	5,75 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF **Wohnen**

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung	
HWB	18,75 kWh/m ² a	255.803 kWh/a	19,46 kWh/m ² a	24,34 kWh/m ² a	erfüllt
WWWB		167.935 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB RH		-189.521 kWh/a	-14,42 kWh/m ² a		
HTEB WW		-64.402 kWh/a	-4,90 kWh/m ² a		
HTEB		324.160 kWh/a	24,66 kWh/m ² a		
HEB		210.397 kWh/a	16,01 kWh/m ² a		
HHSB		215.917 kWh/a	16,43 kWh/m ² a		
EEB		426.314 kWh/a	32,43 kWh/m ² a	54,33 kWh/m ² a	erfüllt
PEB		1.116.941 kWh/a	85,00 kWh/m ² a		
PEB n.ern.		916.574 kWh/a	69,70 kWh/m ² a		
PEB ern.		200.367 kWh/a	15,20 kWh/m ² a		
CO ₂		177.773 kg/a	13,50 kg/m ² a		
f GEE	0,92 -		0,92 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	rosenfelder & höfler con. eng. GmbH
Ausstellungsdatum	17.04.2015	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	16.04.2025		

rosenfelder & höfler consulting engineers
GmbH & Co KG
Technisches Büro f. Physik - Bauphysik
Gleisdorfergasse 4, 8010 Graz
Tel: +43(0)316 84 44 00 -0, Fax: -10
e-mail: office@dbauphysiker.at, web: www.dbauphysiker.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und dem zugrunde liegenden Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.